

DEUTSCHER TEXT DER IN SHANGHAI BESCHLOSSENEN ÄNDERUNGEN VON ABSCHNITT 3 (REGELN) UND 4 (BE- STIMMUNGEN)

2.5 DEFINITIONEN

- 2.5.6 Die *freie Hand* ist die Hand, die nicht den Schläger hält; **der freie Arm ist der Arm der freien Hand.**
- 2.5.8 Ein Spieler *hält den Ball auf*, falls er oder irgendetwas, das er an sich oder bei sich trägt, den Ball im Spiel berührt, wenn dieser sich über der Spielfläche befindet oder auf sie zufliegt und sein Spielfeld nicht berührt hat, seit er zuletzt vom Gegner geschlagen wurde.

2.6 DER AUFSCHLAG

- 2.6.4 Der Ball muss sich vom Beginn des Aufschlags , bis er geschlagen wird, oberhalb der Ebene der Spielfläche und hinter der Grundlinie des Aufschlagers befinden und darf durch den Aufschläger oder seinen Doppelpartner **und durch etwas, das sie an sich oder bei sich tragen**, für den Rückschläger nicht verdeckt werden.
- 2.6.5 Sobald der Ball hochgeworfen wurde, muss der freie Arm des Aufschlägers aus dem Raum zwischen **dem Ball** und dem Netz entfernt werden.
Anm.: *Dieser Raum wird definiert durch den Ball, das Netz und dessen imaginäre, unbegrenzte Ausdehnung nach oben.*
2.6.5 wird 2.6.6 , 2.6.6 wird 2.6.7.
- 2.6.6.3 Verstößt der Aufschläger jedoch eindeutig gegen die Bestimmungen über einen **korrekten** Aufschlag, so wird nicht verwarnet und der Rückschläger erhält den Punkt.
- 2.6.7 In Ausnahmefällen kann der Schiedsrichter die Erfordernisse für einen **korrekten** Aufschlag lockern, wenn er überzeugt ist, dass ein Spieler sie wegen einer Körperbehinderung nicht erfüllen kann.

2.7 DER RÜCKSCHLAG

2.8 REIHENFOLGE IM SPIEL

2.8.1 Im Einzel beginnt der Aufschläger das Spiel mit einem Aufschlag, den der Rückschläger retourniert. Danach schlagen Auf- und Rückschläger abwechselnd.

2.8.2 Im Doppel beginnt der Aufschläger mit dem Aufschlag, den dann der Rückschläger retourniert. Diesen Ball hat der Partner des Aufschlägers zurückzuschlagen, auf der anderen Seite der Partner des Rückschlägers.
Dann muss der Aufschläger zurückschlagen, und danach schlagen alle Spieler abwechselnd.

2.8.3 Wenn zwei Spieler, die wegen einer Körperbehinderung im Rollstuhl sitzen, ein Doppelpaar bilden, schlägt zuerst der Aufschläger auf und der Rückschläger schlägt zurück. Danach kann jedoch jeder Spieler des behinderten Paares zurückschlagen. Allerdings darf kein Teil vom Rollstuhl eines Spielers über eine gedachte Verlängerung der Mittellinie des Tisches ragen. Geschieht das dennoch, spricht der Schiedsrichter den Punkt dem gegnerischen Paar zu.

2.9 LET (WIEDERHOLUNG)

2.9.1 Ein Ballwechsel muss wiederholt werden,

2.9.1.3 wenn ein Spieler aufgrund einer Störung, die außerhalb seiner Kontrolle liegt nicht auf- oder zurückschlagen oder sonstwie eine Regel nicht einhalten kann:

- 2.9.1.5 wenn ein Spieler, der wegen einer Körperbehinderung im Rollstuhl sitzt, einen Aufschlag im Einzel annimmt und der Ball
- 2.9.1.5.1 nach Berühren der Seite des Rückschlägers diese über eine der Seitenlinien verlässt;
- 2.9.1.5.2 nach Berühren der Seite des Rückschlägers diese in Richtung auf das Netz verlässt;
- 2.9.1.5.3 auf der Seite des Rückschlägers liegen bleibt,
- 2.9.1.6 wenn ein Spieler, der wegen einer Körperbehinderung im Rollstuhl sitzt, einen Aufschlag im Doppel annimmt und der Ball
- 2.9.1.6.1 nach Berühren der Seite des Rückschlägers diese in Richtung auf das Netz verlässt;
- 2.9.1.6.2 auf der Seite des Rückschlägers liegen bleibt.
- 2.9.1.7 Falls ein Spieler, der wegen einer Körperbehinderung im Rollstuhl sitzt, einen Aufschlag im Einzel annimmt und den Ball schlägt, bevor er eine Seitenlinie überquert oder ein zweites Mal seine Seite berührt, gilt der Aufschlag als korrekt.
- 2.9.1.8 Falls ein Spieler, der wegen einer Körperbehinderung im Rollstuhl sitzt, einen Aufschlag im Doppel annimmt und den Ball schlägt, bevor er seine Seite ein zweites Mal berührt, gilt der Aufschlag als korrekt.
- 2.9.2 Das Spiel kann unterbrochen werden,
- 2.9.2.3 um einen Spieler **oder Berater** zu verwarnen oder zu bestrafen.

Anm.: Der Wortlaut der neu eingeführten Regeln über Rollstuhl-Spieler, d.h. 2.8.3, 2.9.1.5, 2.9.1.6, 2.9.1.7 und 2.9.1.8 kann sich u.U. noch geringfügig und nur redaktionell ändern.

2.10 ZÄHLBARE PUNKTE

- 2.10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,
- 2.10.1.1 wenn seinem Gegner kein **korrekter** Aufschlag gelingt;
- 2.10.1.2 wenn seinem Gegner kein **korrekter** Rückschlag gelingt;
- 2.10.1.3 wenn der Ball, nachdem er ihn **auf- oder zurückgeschlagen** hat, irgend-
etwas anderes als die Netzgarnitur berührt, bevor er von seinem Gegner
geschlagen wird;
- 2.10.1.4 wenn der Ball **sein Spielfeld oder** seine Grundlinie passiert, ohne sein
Spielfeld zu berühren, nachdem er von seinem Gegner geschlagen wurde.

2.15 WECHSELMETHODE

- 2.15.2 Danach schlägt jeder Spieler abwechselnd bis zum Ende des Satzes für

nur 1 Punkt auf. Gelingen dem rückschlagenden Spieler oder Paar 13
Rückschläge, erzielt der Rückschläger den Punkt.